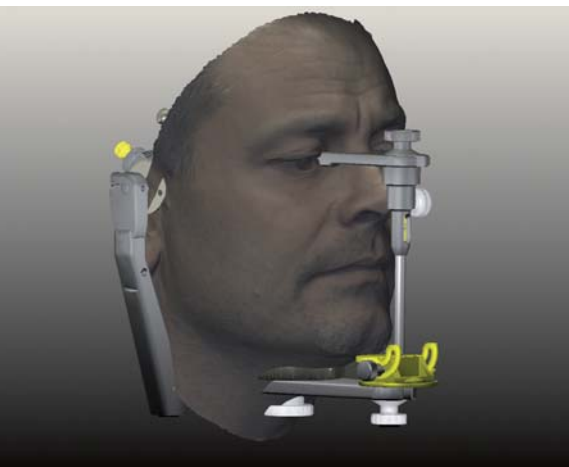


Gesichtsscanner:

Fotorealistische 3D-Digitalisierung



Der technische Fortschritt bringt immer neue Bausteine hervor, die sich optimal in den digitalen Workflow zur Herstellung von Zahnrestorationen integrieren lassen.

Mit dem Face Hunter bietet Zirkozahn einen neuen Scanner zur fotorealistischen 3D-Digitalisierung von Patientengesichtern an.

Es kann auf Basis der Physiognomie gearbeitet werden, was zum Beispiel eine achsenbezogene Positionierung der Gesichtsscandaten mit den Modellen im virtuellen

Artikulator ermöglicht. So kann sogar der Gesichtsbogen „virtuell kontrolliert“ und gegebenenfalls in der Modelliersoftware nachjustiert werden.

Die 3D-Gesichtsscandaten bringen sowohl Zahntechniker, Zahnarzt als auch Patient eine Reihe von Vorteilen. Während der Techniker die Restauration gesichtsbezogen erstellt und dadurch mit wesentlich höherer Planungssicherheit arbeiten kann, bekommt der Zahnarzt eine nahezu fotorealistische Vorschau des finalen Resultats. Dies dient nicht nur als Marketinginstrument, sondern auch zur Patientenberatung, um diesen eine konkrete Vorstellung der definitiven Arbeit zu bieten. Anhand eines Übertragungssystems (patent pending) werden die Gesichtsscans in Verbindung mit dem Scanner S600 ARTI in der Modelliersoftware Zirkozahn.Modellier hinterlegt. Dort werden Gesichtsabbild und Situation in Beziehung gesetzt, um auf Grundlage der Gesichtszüge modellieren zu können. In Kombination mit dem Softwaremodul CAD/CAM Reality Mode lässt sich die Arbeit sehr realitätsnah darstellen. Die Gesichtsscans können ideal mit dem von Zahntechnikermeister Udo Plaster entwi-



ckelten „Plain Finder“ kombiniert werden, der ein wichtiger Bestandteil des Plaster'schen Konzepts der ganzheitlich betrachteten Zahnversorgung ist und neue Gesichtsebenen als Ausrichtungspunkte zur Modellübertragung berücksichtigt. Auch die Handhabung des Face Hunters gestaltet sich sehr einfach: Mit nur einem Klick wird das Gesicht innerhalb von 0,3 Sekunden digitalisiert, darüber hinaus ist der Scanner mit einem Laptop zum mobilen Einsatz gerüstet.

Zirkozahn GmbH
Tel.: +39 0474 066660
www.zirkozahn.com

Scanner-Update:

Geschwindigkeit und Präzision



Ceramill MultiCap ist ein Scanmodus des Streifenlichtscanners Ceramill Map400, der mithilfe eines speziellen Mehrfachhalters zeitgleich kiefer- und patienten-

unabhängig einzelne Stümpfe erfasst. Dadurch können Stümpfe rasch digitalisiert werden, die für Offset-Kronen vorgesehen sind und keinen Bezug zu

Nachbarzähnen- oder zum Gegenkiefer benötigen. Durch das Platzieren der Stümpfe im Mehrfachhalter können bis zu zwölf Stümpfe in einem Scanablauf ohne manuelles Eingreifen erfasst werden.

Über Ceramill Map400

Der kompakte Streifenlichtscanner Ceramill Map400 liefert hochauflösende Scandaten für ein präzises Abbild des Modells bei hohem Bedienkomfort. Das große Messfeld ermöglicht schnelles Abtasten von Gipsmodellen mit nur zwei Achsen. Ceramill Map400 verfügt über offene Schnittstellen, sodass die Scans auch in andere CAD-Programme geladen werden können.

Amann Girrback GmbH
Tel.: 07231 957-100
www.amanngirrback.com



NSK Europe GmbH
Infos zum Unternehmen

Labor-Mikromotor:

Mehr Laufruhe

Seidenweicher Lauf und hohe Lebensdauer zeichnen den Labor-Mikromotor NSK Ultimate XL aus. Die leichten und kompakten Handstücke ermöglichen ermüdungsfreies Arbeiten und bieten optimale Balance in der Hand des Anwenders. Zusätzlichen Komfort verspricht das 180°-Vektor-Kontrollsystem der Ultimate XL, welches für ein sanftes Anlaufen und Stoppen des Motors sorgt. Verfügbare Drehzahlen zwischen 1.000 und 50.000/min (im Rechts- und Linkslauf) sowie ein Drehmoment von bis zu 8,7 Ncm und eine um etwa 30 Prozent erhöhte Spannzangenhaltekraft ermöglichen die Bearbeitung eines beinahe unbegrenzten Spektrums an Materialien. Dabei stellt der integrierte Staubschutzmechanismus sicher, dass der Anwender lange Freude an der Ultimate XL hat. Eine Vielzahl an individuellen Kombinationsmöglichkeiten aus Steuergeräten (Knie-, Tisch-, Fuß- oder Turmgerät) und Handstücken (Torque oder Compact) hält für jeden Bedarf das richtige Gerät bereit. Die neuerdings deutlich preisreduzierten Ultimate XL-Maschinen mit Compact-Handstück treten die Nachfolge der Ultimate 450 an.

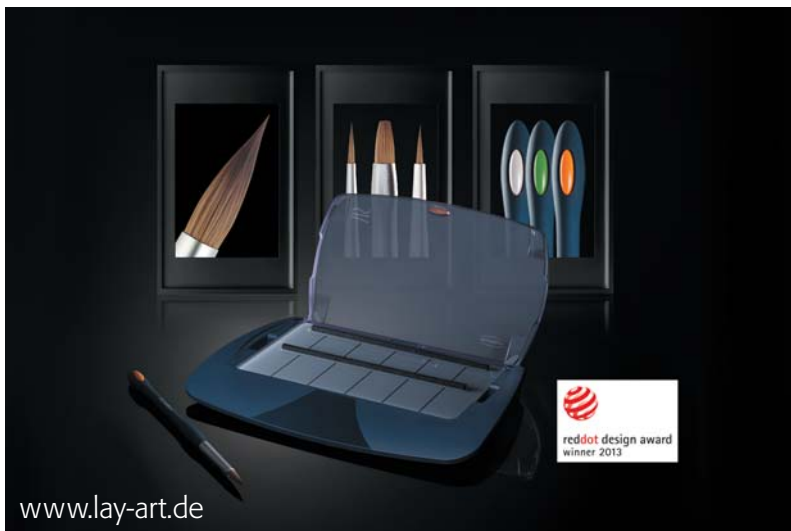


Sämtliche Funktionen des Steuergerätes werden präzise durch den NSK Mikroprozessor gesteuert. Wichtige Komforteigenschaften sind – neben der hohen Laufruhe – die Auto-Cruise-Funktion, eine akustische Funktionskontrolle sowie ein einfach zu bedienendes Display mit einer digitalen Drehzahlanzeige. Ein einstellbarer Wartungsmodus erleichtert die Labororganisation. Die Ultimate XL in den Versionen Knie, Fuß und Turm bietet zudem die einzigartige Funktion, mittels eines preiswerten Adapters auch Laborturbinen über die Ultimate zu steuern bzw. schnell zwischen Luftturbine und Mikromotor umzuschalten.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Anmischplatten und Pinsel:

made for Artists



www.lay-art.de

Das lay:art System von Renfert beinhaltet acht verschiedene, hochwertige Anmischplatten und acht individuelle Pinsel der Premium-Liga, aus denen der Keramik-Künstler die für sich individuell passende Lösung findet.

Die Anmischplatten unterteilen sich anhand dreier Arbeitsweisen der Keramik-Künstler: selbstbefeuchtende Platten aus poröser Keramik für komfortable Arbeit mit viel

Masse, partiell selbstbefeuchtende Platten mit Hightech-Befeuchtungsstreifen für Keramiker, die einen glatten Untergrund bevorzugen und den Feuchtigkeitsgrad der Keramik individuell regeln möchten sowie nicht selbstbefeuchtende Platten aus Glas und Achat für Individualisten. Hinzu kommt eine Weiterentwicklung der Malfarbenplatte mit besonderer Geometrie der Mulden zum Abstreifen und zum dosierten

Verteilen der Farbe auf der Pinseloberfläche. Alle Platten befinden sich im ansprechenden und multifunktionalen lay:art Design-Gehäuse.

Die dazu passende Pinsellinie lay:art style besteht aus 8, 6 und 4 in den Varianten slim und bold. Zusätzlich kann der Anwender über einen 4er-cone- und einen 2er-Schichtpinsel verfügen, hinzu kommen ein Opaker- und ein Malfarbenpinsel. lay:art style stellt die neue Referenz in den drei Bereichen Haarqualität, Fertigungstechnik und Formkonzept dar, mit guten Ergebnissen in puncto Spannkraft und Haltbarkeit der Pinselspitze. So verwendet Renfert ausschließlich aufwendig ausgewählte und schonend verarbeitete Kolinsky-Haare, die in der Anschaffung das Dreifache im Vergleich zu den üblich hochwertigen Kolinsky-Haaren kosten. Durch ein neuartiges Herstellungsverfahren weist dieser Pinsel eine gleichbleibende und hohe Qualität auf. Das lay:art System wird für hohe Gestaltungsqualität ausgezeichnet – Ehrung durch den red dot award product design 2013!

Renfert GmbH
Tel.: 07731 8208-0
www.renfert.com

Gusslegierung:

Problemloses Erschmelzen und Vergießen

Mit dentaNEM stellt die Firma Wieland Dental + Technik bereits seit vielen Jahren eine hochwertige Kobalt-Chrom-Molybdän-Gusslegierung für alle Anwendungen der VMK-Technik zur Verfügung. Sie kann in allen handelsüblichen Gießgeräten leicht erschmolzen und problemlos vergossen werden. Das Material bietet eine große Verarbeitungssicherheit mit optimalen Eigenschaften und garantiert eine hohe Korrosions- und Hochtemperaturbeständigkeit. Um bei einem Wechsel der Herstelltechnik der Metallgerüste – von Gießen zu Fräsen – in einem System identischer Materialkomponenten bleiben zu können, bietet Wieland Dental mit gleicher Zusammensetzung auch



Fräsblanks unter der Handelsbezeichnung Zenotec NP an. Unabhängige Studien belegen, dass diese in ihrer Klasse zu einer der schnellsten fräsbaren Materialien zählen und somit sehr wirtschaftlich sind. Auch die Zenotec NP-Fräsblanks sind mit allen handelsüblichen konventionellen Verblendkeramiken problemlos und sicher verblendbar. Diese industriell gefertigte CoCrMo-Legierung bietet eine hohe Wirtschaftlichkeit beim Fräsen und garantiert so automatisch eine gleichbleibende Qualität. Durch eine Verblendung mit den Keramiksystemen Reflex Dimension, IPS InLine und IPS d.SIGN lassen sich bei beiden Materialien überzeugende, ästhetische Ergebnisse erzielen. Selbstverständlich sind sowohl die Gusslegierung dentaNEM als auch die Zenotec NP Fräsblanks nickel- und berylliumfrei und weisen daher eine gute Bioverträglichkeit auf.

**WIELAND Dental + Technik
GmbH & Co. KG
Tel.: 07231 3705-0
www.wieland-dental.de**

Streifenlichtscanner:

Schnell gescannt

Dental Direkt präsentiert mit dem innovativen Streifenlichtscanner DD Argus M1 und der bewährten Konstruktionssoftware 3D Designer by Exocad ein CAD-Komplettsystem, das Maßstäbe setzt. Nicht nur das ansprechende und anwenderfreundliche Produktdesign machen das System zu einem Blickfang in jedem Labor. Unter der Haube überzeugt der DD Argus M1 mit vielen Neuerungen, die das Modell- und Abdruckscannen neu definieren. Gegenüber einigen anderen Streifenlichtsystemen verfügt der DD Argus M1 über zwei hoch präzise Kameras. Durch das Generieren eines Modell-Datensatzes mittels Twin Camera Technology wird eine hohe Genauigkeit bei erheblicher Reduzierung der Scanzeiten realisiert. Beide Kameras wie auch der Streifenlichtgenerator werden mittels einer zum Patent angemeldeten Mechanik von 0-90° über das Modell geschwenkt. Der Modellteller rotiert dabei, muss aber keine zusätzliche Kippbewegung ausführen. Ein Arretieren oder Befestigen der Modelle ist dabei



nicht notwendig und ein Verrutschen oder Herunterfallen des Modells ist ausgeschlossen. Ein besonderes Highlight ist die einfache Übernahme von OK/UK-Modellen aus allen Arti-Systemen auch ohne gängiges Splitcast-System. Mit den optionalen DD Splitcast Kombis ist auch ein gelenkbezogener Modellübertrag aus den gängigen Gleichschaltungssystemen in den virtuellen Artikulator möglich. Dental Direkt bietet das DD Argus M1 Scan- und Designsystem in einer idealen Konfiguration mit PC und reichhaltigem Zubehör bereits in der Standardlösung inklusive den sonst optionalen Modulen DD Virtuelle Artikulation und DD Abutment Design an.

**Dental Direkt GmbH
Tel.: 05225 86319-0
www.dentaldirekt.de**

Unterfütterungsgerät:

Schnell und präzise durch konische Führung

Mit dem neu entwickelten UFO/UFO-FM von Klasse 4 lassen sich Unterfütterungen schnell und in hoher Präzision fertigen. Das Modell wird direkt im integrierten Sockelformer mit Splitcast Funktion erstellt. Die Fixierung der Prothese mit dem Oberteil des UFOs wird erleichtert, weil durch die größere Öffnung von oben bequem Gips nachgefüllt werden kann. Beim UFO-FM kann auch der Gipskonter jederzeit über die integrierte Splitcastfunktion (mit Neodyn-Magnet) vom Oberteil getrennt werden. So entfällt bei dieser Ausführung das mühsame Herausschlagen des Gipses aus dem Unterfütterungsgerät komplett. Um die Arbeit und den Zugang zum Modell und zur Prothese zu erleichtern, wurde das UFO/UFO-FM so konstruiert, dass mit nur einer Säule eine stabile Verbindung zwischen Ober- und Unterteil gewährleistet wird. Um die gewohnt hohe Präzision eines dreibeinigen Unterfütterungsgeräts zu garantieren,



wurde dazu eine völlig neuartige konische Führung mit zwei Führungsstiften entwickelt. Zum Fixieren dient eine Schnellspannschraube. Da beim Ausgießen des Modells automatisch eine Retentionsplatte eingegipst wird, kann diese zum Einartikulieren im Artikulator genutzt werden. Eine Unterfütterung mit Erweiterung kann also direkt in den Artikulator umgesetzt werden. Der UFO/UFO-FM bietet somit ganz neue Möglichkeiten und ist so konstruiert, dass er über lange Jahre funktionsfähig bleibt. Es ist zudem auch möglich, einzelne Bauteile nachzukaufen.

**Klasse 4
Tel.: 0821 6089140
www.klasse4.de**



Abonnieren Sie jetzt!

Die erfolgreiche Schwesterzeitschrift der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis ist seit über 15 Jahren die bevorzugte Informationsquelle des zahntechnischen Laborinhabers und Ratgeber für Praxislabore zu allen fachlichen und wirtschaftlichen Aspekten der modernen Laborführung. In Leserumfragen steht ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor durch seine praxisnahen Fallberichte und zeitgemäßen Laborkonzepte vor zahlreichen „Schönggeistern“ der Branche, die den goldenen Zeiten nachtrauern. Nicht jammern, sondern handeln ist die Devise, und so greift die Redaktion nüchterne Unternehmerthemen auf und bietet praktikable Lösungen. Von Kollege zu Kollege. Was vor Jahren als Supplement begann, hat sich heute mit sechs Ausgaben jährlich zu einer starken Marke in der zahntechnischen Medienlandschaft entwickelt.



Jetzt ausfüllen!

Ja, ich möchte die ZWL im Jahresabonnement zum Preis von 36,- €/Jahr inkl. Versandkosten und gesetzl. MwSt. beziehen.

Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe nach Zahlungseingang (bitte Rechnung abwarten) und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Antwort per Fax 0341 48474-290 an OEMUS MEDIA AG oder per E-Mail an grasse@oemus-media.de

Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift



Bürstenloser Labor-Mikromotor

- > kollektorloser Mikromotor
- > Drehmoment: bis 8,7 Ncm (Torque-Handstück)
bis 6,0 Ncm (Compact-Handstück)
- > Drehzahlbereich: 1.000 – 50.000/min
- > Leichtes, ergonomisches Handstück
- > Exzellente Laufeigenschaften
- > Patentierter Staubschutzmechanismus
- > Automatische Geschwindigkeitsüberwachung
- > Auto-Cruise-Funktion

Individuelle Zusammenstellung Ihres Wunschgerätes.

Zur Auswahl stehen:

2 Mikromotor-Handstücke (Torque oder Compact)
sowie **4 Steuergeräte: Tisch-, Knie-, Turm- oder Fußsteuergerät**



1.490 €*

ULTIMATE XL
mit TORQUE-Handstück



* Alle Preise zzgl. ges. MwSt. Änderungen vorbehalten.

Preissenkung

1.245 €*

ULTIMATE XL
mit COMPACT-Handstück

